

Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 80 (1989)

Heft: 14: Jahresversammlung des SEV und des VSE

Rubrik: Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Einladung zur 98. (ordentlichen) Generalversammlung des VSE

Samstag, den 2. September 1989, um 9.30 Uhr im Kongress-Saal des Congress-Center-Casinos (CCCI)

Interlaken

Traktandenliste

1. Wahl zweier Stimmenzähler und des Protokollführers
2. Protokoll der 97. Generalversammlung vom 26. August 1988 in Zürich
3. Bericht des Vorstandes und der Einkaufsabteilung über das Geschäftsjahr 1988
4. Rechnungsablage:
 - a) Verbandsrechnung über das Geschäftsjahr 1988
 - b) Rechnung der Einkaufsabteilung über das Geschäftsjahr 1988
 - c) Bericht der Rechnungsrevisoren
 - d) Entlastung des Vorstandes
5. Festsetzung des Betrages pro Beitragseinheit für die Mitgliederbeiträge für das Jahr 1990
6. Voranschlag des VSE für das Jahr 1990; Voranschlag der Einkaufsabteilung für das Jahr 1990
7. Statutarische Wahlen
 - a) Wahl von fünf Mitgliedern des Vorstandes
 - b) Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und deren Suppleanten
8. Ort der nächsten Generalversammlung
9. Verschiedenes; Anträge von Mitgliedern (Art. 7 der Statuten)

Für den Vorstand des VSE

Der Präsident:

J.-J. Martin

Der Direktor:

M. Breu

Bemerkung betreffend Ausübung des Stimmrechts: Nach Art. 9 der Statuten hat jedes Mitglied mindestens eine, jedoch höchstens zwölf Stimmen. Jedes Mitglied kann sich aufgrund einer Vollmacht durch ein anderes Mitglied vertreten lassen, wobei ein Mitglied nicht mehr als fünf weitere Mitglieder vertreten kann. Der von der Unternehmung bezeichnete Vertreter hat beim Saaleingang die Stimmkarte zu beziehen.

Anträge des Vorstandes an die Generalversammlung vom 2. September 1989 in Interlaken

zu Trakt. 2: *Protokoll der 97. Generalversammlung vom 26. August 1988 in Zürich*

Genehmigung des Protokolls (Bull. SEV/VSE, 1988, Nr. 20).

zu Trakt. 3: *Bericht des Vorstandes und der Einkaufsabteilung über das Geschäftsjahr 1988*

a) Genehmigung des Berichtes des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1988 (Bull. SEV/VSE, 1989, Nr. 14).

b) Genehmigung des Berichtes der Einkaufsabteilung über das Geschäftsjahr 1988 (Bull. SEV/VSE, 1989, Nr. 14).

zu Trakt. 4: *Rechnungsablage*

a) *Verbandsrechnung über das Geschäftsjahr 1988*

Genehmigung der Rechnung des Verbandes und der Bilanz auf 31. Dezember 1988 (Bull. SEV/VSE, 1989, Nr. 14).

b) *Rechnung der Einkaufsabteilung über das Geschäftsjahr 1988*

Genehmigung der Rechnung der Einkaufsabteilung und der Bilanz auf 31. Dezember 1988 (Bull. SEV/VSE, 1989, Nr. 14).

c) *Bericht der Rechnungsrevisoren*

Kenntnisnahme vom Bericht der Rechnungsrevisoren (Bull. SEV/VSE, 1989, Nr. 14).

d) *Entlastung des Vorstandes*

zu Trakt. 5: *Festsetzung des Betrages pro Beitragseinheit für die Mitgliederbeiträge für das Jahr 1990*

Festsetzung des Betrages pro Beitragseinheit für das Jahr 1990 unverändert auf Fr. 1.30.

zu Trakt. 6: *Voranschlag des VSE für das Jahr 1990*

Voranschlag der Einkaufsabteilung für das Jahr 1990

a) Genehmigung des Voranschlages des VSE für 1990 (Bull. SEV/VSE, 1989, Nr. 14).

b) Genehmigung des Voranschlages der EA für 1990 (Bull. SEV/VSE, 1989, Nr. 14).

zu Trakt. 7: *Statutarische Wahlen*

a) *Wahl von fünf Mitgliedern des Vorstandes*

Mit der heutigen Generalversammlung läuft die erste Amtsdauer der Herren J. Peter und A. Zuber sowie die zweite Amtsdauer von Herrn M. Schnetzler ab. Diese drei Herren sind wiederwählbar und bereit, eine Wiederwahl anzunehmen.

Die dritte Amtsdauer von Herrn L.A. Nicolay läuft mit der heutigen Generalversammlung ab; er ist nicht mehr wählbar. Ferner hat Herr L. Ducor sein Mandat als Vorstandsmitglied zur Verfügung gestellt.

Der Vorstand schlägt vor, die sich für eine Wiederwahl zur Verfügung stellenden Herren Peter, Schnetzler und Zuber für eine weitere Amtsdauer sowie als neue Vorstandsmitglieder die Herren Andreas Bellwald, Direktor Aluisse/Lonza (Bereich Energie), in Visp, und Dr. Jacques Rognon, Generaldirektor der Electricité Neuchâteloise S.A. (ENSA), Corcelles, zu wählen.

b) *Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und deren Suppleanten*

Der Vorstand schlägt vor, die Herren G. Meylan und P. Niederhauser als Revisoren und die Herren E. Maire und M. Schiltknecht als Suppleanten für ein weiteres Jahr zu bestätigen.

Erfolgsrechnung des VSE für das Geschäftsjahr 1988 und Budget 1990

	Betriebsrechnung		Budget und Beitragseinheit (BE)		
	1987 Fr.	1988 Fr.	1988 BE = 1.30 Fr.	1989 BE = 1.30 Fr.	1990 BE = 1.30 Fr.
1. Ertrag					
1.1 Mitgliederbeiträge	4 019 894.—	4 085 987.—	3 980 000.—	4 090 000.—	4 180 000.—
1.2 Beiträge Dritter	1 165 806.—	1 300 000.—	1 300 000.—	1 400 000.—	1 400 000.—
1.3 Wertschriftenertrag	183 267.90	200 011.75	100 000.—	120 000.—	180 000.—
1.4 Entschädigung für Dienstleistungen	630 000.—	635 000.—	600 000.—	630 000.—	670 000.—
1.5 Diverse Einnahmen	22 872.—	8 474.—	20 000.—	10 000.—	10 000.—
1.6 Entnahme aus Reserven	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—
1.7 Total Ertrag	6 021 839.90	6 229 472.75	6 000 000.—	6 250 000.—	6 440 000.—
2. Aufwand					
2.1 Personalaufwand	2 418 464.35	2 348 454.15	2 350 000.—	2 520 000.—	2 600 000.—
2.2 Raumaufwand	304 166.10	350 512.85	330 000.—	450 000.—	455 000.—
2.3 Allgemeiner Büroaufwand	530 021.62	512 277.40	400 000.—	485 000.—	520 000.—
2.4 Vorstand und Kommissionen	127 116.95	105 399.50	110 000.—	120 000.—	120 000.—
2.5 Jubilarenfeier, GV, Diskussionsversammlungen	133 965.15	189 861.10	120 000.—	130 000.—	155 000.—
2.6 Beiträge an Organisationen	200 156.85	167 819.15	200 000.—	200 000.—	180 000.—
2.7 Kurswesen	65 035.95	69 606.10	100 000.—	100 000.—	100 000.—
2.8 Bulletin SEV/VSE, Drucksachen	(6 490.15)	(48 332.35)	100 000.—	50 000.—	25 000.—
2.9 Öffentlichkeitsarbeit	1 771 242.70	2 034 070.90	2 000 000.—	2 000 000.—	2 100 000.—
2.10 Steuern	8 122.15	16 108.90	10 000.—	10 000.—	20 000.—
2.11 Verschiedenes	255 952.35	116 692.40	150 000.—	150 000.—	150 000.—
2.12 Reserven	200 000.—	350 000.—	130 000.—	35 000.—	15 000.—
2.13 Total Aufwand	6 007 754.02	6 212 470.10	6 000 000.—	6 250 000.—	6 440 000.—
3. Überschuss (Defizit)	14 085.88	17 002.65	—.—	—.—	—.—
4. Saldo Anfang Jahr	84 280.82	98 366.70			
5. Saldo Ende Jahr	98 366.70	115 369.35			

Bilanz des VSE per 31. Dezember 1988

	1987 Fr.	1988 Fr.
1. Aktiven		
1.1 Flüssige Mittel	520 141.50	336 817.50
1.2 Wertschriften / Festgeld SKA	4 563 450.—	4 803 450.—
1.3 Debitoren	556 645.40	948 687.45
1.4 Transitorische Aktiven	43 068.30	137 579.15
1.5 Mobiliar und Vorräte	1.—	1.—
1.6 Total Aktiven	5 683 306.20	6 226 535.10
2. Passiven		
2.1 Kreditoren	3 945 848.80	4 516 306.50
2.2 Transitorische Passiven	614 090.70	219 859.25
2.3 Kapital	325 000.—	325 000.—
2.4 Reserven	700 000.—	1 050 000.—
2.5 Gewinnvortrag VSE	98 366.70	115 369.35
2.6 Total Passiven	5 683 306.20	6 226 535.10

Jahresbericht der Einkaufsabteilung des VSE für das Jahr 1988

Der Aufwärtstrend der wirtschaftlichen Entwicklung unseres Landes hat sich im Berichtsjahr weiterhin fortgesetzt. Im besonderen liegt die schweizerische Haushaltgerätebranche offensichtlich gut im Wind. Vor allem verschiedene Grossgeräte erzielten wiederum namhafte Zuwachsraten. Als marktgängigste Produkte ragen die Mikrowellengeräte nebst Einbau-Rechauds und -Backöfen sowie Wäschetrockner und Geschirrspüler hervor. Uneinheitlich hingegen entwickelte sich der Markt für die elektrischen Kleinapparate. Diese Marktentwicklung ist nicht zuletzt eine Folge des stetig verbesserten Angebotes, welches einerseits den steigenden Ansprüchen bezüglich Anwenderfreundlichkeit Rechnung trägt und andererseits mit erheblichen Energieeinsparungen das verstärkte Umweltbewusstsein der Konsumenten berücksichtigt. Nachdenklich stimmen die energiepolitischen Entwicklungstendenzen, die sich mehr und mehr nur noch gegen die Elektrizität richten. Dabei wird übersehen, dass der Strom auch weiterhin der umweltfreundlichste Energieträger sein wird. Besonders markant macht sich die Verunsicherung im Bereich der elektrischen Raumheizung und somit in der unmittelbar betroffenen Industrie bemerkbar.

Gross war das Interesse bei den Elektrizitätswerken für Leistungs- und Energieverbrauchs-Messgeräte, welche den Strombezügern leihweise zur Überprüfung des Stromverbrauchs einzelner Apparate und Geräte überlassen werden. Der Umsatz für Transformatorenöl und Unfallverhütungs-Erzeugnisse bewegte sich im üblichen Rahmen, während der Vorjahresumsatz für Isolatoren nicht gehalten werden konnte. Im Interesse der Mitgliedwerke sind Bestrebungen im Gange, die Kontakte der Einkaufsabteilung und diejenigen der einzelnen Kommissionsmitglieder zu den Lieferanten intensiver zu pflegen und neu zu aktivieren.

Mit der Vereinigung schweizerischer Kabelfabriken (VKF) wurden über die Situation am inländischen Kabelmarkt und die stark zunehmende Tendenz der Konkurrenzangebote für ausländische Produkte Gespräche geführt. Insbesondere für Netzkabel konnten für die Mitgliedwerke erhebliche Verbesserungen der Einkaufsbedingungen erzielt werden. Für die Kabel für die öffentliche Beleuchtung wurde die Normalisierung abgeschlossen, was auch für diese Kabel verbesserte Konditionen zur Folge hat.

Das Eidgenössische Starkstrominspektorat hat den Qualitätsrichtlinien für Kabelschutzrohre für Starkstromkabel grund-

sätzlich zugestimmt. Die Prüfung der Rohre kann nun erfolgen.

Die Arbeitsgruppe für die Numerierung und Sortimentsreduktion von Netzmaterial bis 24 kV setzt sich zum Ziel, künftig enger mit der Einkaufsabteilung zusammenzuarbeiten und ist bestrebt, sobald als möglich das Ergebnis des sorgfältig erarbeiteten Konzepts zur Vereinfachung des Materialsortiments und das damit zusammenhängende Mutationswesen zu präsentieren. Dabei sollen die tatsächlichen und aktuellen Bedürfnisse der Mitgliedwerke berücksichtigt werden.

Die Regionaltagungen 1988 standen ganz im Zeichen der Entsorgung von Sonderabfällen.

In Le Brassus fand die Regionaltagung für die Einkäufer der westschweizerischen Mitgliedwerke statt. Neben dem Erfahrungsaustausch über aktuelle Einkaufsfragen standen zwei Referate auf dem Programm. Einerseits nahm das Kantonale Amt für Gewässerschutz Stellung zur Beseitigung und Wiederverwertung der Sonderabfälle. Andererseits zeigte die Firma Cridec die technischen Möglichkeiten auf. Zur Auflockerung wurde am Nachmittag eine Uhrenfabrik besichtigt.

Die Regionaltagungen für die deutschsprachige Schweiz fanden in Brugg und Biel statt. Das Thema Entsorgung, mit dem Besuch der Fairtec in Turgi und der Sovag in Brugg sowie den Vorträgen über den Vollzug der Verordnung über den Verkehr mit Sonderabfällen (VVS) aus dem jeweiligen Kanton, hat auch bei den DeutschschweizerEinkäufern guten Anklang gefunden.

Die «Tagungen über Einkaufsfragen», wie sie ab 1989 neu heissen werden, wurden im Berichtsjahr recht gut besucht.

Die Kommission für die Einkaufsabteilung traf sich zu vier Sitzungen zur Behandlung der laufenden Geschäfte. Es gehören ihr an die Herren: W. Lüthi, Bern, Präsident; H. Eggenberger, Buchs; H. Frei, St. Gallen; M. Furter, Aarau; A. Rime, Bulle; E. Spahr, Zürich; H. Stolz, Basel; H. Zellweger, Clarens, und A. Zuber, Frauenfeld. Das langjährige Mitglied Herr E. Spahr, Chef der Materialabteilung beim Elektrizitätswerk des Kantons Zürich, ist Ende Jahr infolge Übertritt in den Ruhestand aus der Kommission ausgetreten. Der Vorstand und die Kommission danken ihm für seine wertvolle Mitarbeit. An seine Stelle wählte der Vorstand als neues Kommissionsmitglied Herrn E. Fitze, Einkaufsleiter beim Elektrizitätswerk des Kantons Zürich.

Für die angenehme Zusammenarbeit und die wertvolle Unterstützung der Einkaufsabteilung sprechen Kommission und Vorstand den Mitgliedwerken den besten Dank aus.

Erfolgsrechnung der Einkaufsabteilung VSE für das Geschäftsjahr 1988 und Voranschlag 1990

	Rechnung		Voranschlag		
	1987 Fr.	1988 Fr.	1988 Fr.	1989 Fr.	1990 Fr.
1. Ertrag					
1.1 Einnahmen und Wertschriftenertrag	186 891.25	204 420.70	195 000.—	200 000.—	200 000.—
2. Aufwand					
2.1 Verwaltungskosten, Steuern	148 910.60	150 074.55	153 000.—	153 000.—	153 000.—
2.2 Aktionen	11 523.—	19 408.80	32 000.—	27 000.—	22 000.—
2.3 Normmaterial/Netzmaterial, Beitrag AGRE	26 729.60	14 069.60	25 000.—	20 000.—	25 000.—
2.4 Äufnung von Rückstellungen		20 000.—			
2.5 Total Aufwand	187 163.20	203 552.95	210 000.—	200 000.—	200 000.—
3. Überschuss (Defizit)	(271.95)	867.75			
4. Saldo Anfang Jahr	10 739.87	10 467.92			
5. Saldo Ende Jahr	10 467.92	11 335.67			

Bilanz der Einkaufsabteilung per 31. Dezember 1988

	1987 Fr.	1988 Fr.
1. Aktiven		
1.1 Flüssige Mittel, Wertschriften, Debitoren	577 446.62	640 324.77
1.2 Transitorische Aktiven	13 100.40	—,—
1.3 Total Aktiven	590 547.02	640 324.77
2. Passiven		
2.1 Transitorische Passiven	60 079.10	88 989.10
2.2 Kapital	150 000.—	150 000.—
2.3 Reservefonds	190 000.—	190 000.—
2.4 Rückstellungen	180 000.—	200 000.—
2.5 Gewinnvortrag auf neue Rechnung	10 467.92	11 335.67
2.6 Total Passiven	590 547.02	640 324.77

Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren des VSE an die Generalversammlung 1989

Wir haben heute die auf den 31. Dezember 1988 abgeschlossenen Erfolgsrechnungen und die Bilanzen des VSE und der Einkaufsabteilung (EA) des VSE gemäss Auftrag geprüft.

Die Bilanz des VSE per 31. Dezember 1988 schliesst beidseits mit Fr. 6 226 535.10 ab.

Die Erfolgsrechnung 1988 des VSE weist bei einem Gesamtertrag von Fr. 6 229 472.75 und einem Gesamtaufwand von Fr. 6 212 470.10, inkl. Zuweisung von Fr. 350 000.— an die Reserven, einen Einnahmenüberschuss von Fr. 17 002.65 auf. Zusammen mit dem Gewinnvortrag von 1987 von Fr. 98 366.70 resultiert somit ein Vortrag von Fr. 115 369.35, welcher auf neue Rechnung vorgetragen wird.

Die Bilanz der Einkaufsabteilung des VSE per 31. Dezember 1988 schliesst beidseits mit Fr. 640 324.77 ab. Bei einem Gesamtertrag von Fr. 204 420.70 und einem Gesamtaufwand von Fr. 203 552.95 zeigt die Erfolgsrechnung einen Einnahmenüberschuss von Fr. 867.75. Unter Berücksichtigung des Gewinnvortrages vom Vorjahr von Fr. 10 467.92 ergibt sich somit ein Vortrag auf neue Rechnung von Fr. 11 335.67.

Wir stellen fest, dass die Vermögenslage in beiden Bilanzen richtig dargestellt ist.

Die Buchhaltung des VSE und der Einkaufsabteilung wurde durch die Schweizerische Treuhandgesellschaft in formeller Hinsicht kontrolliert. Wir haben uns von der Richtigkeit und Zweckmässigkeit dieser Kontrolle überzeugen können. Wir stellen fest, dass die der Generalversammlung dargestellten Erfolgsrechnungen und Bilanzen mit den uns unterbreiteten Buchhaltungen übereinstimmen.

Aufgrund unserer Prüfung beantragen wir, die Rechnungen und Bilanzen per 31. Dezember 1988 des VSE und der Einkaufsabteilung zu genehmigen und dem Vorstand sowie dem Sekretariat unter bester Verdankung für ihre Tätigkeit Entlastung zu erteilen.

Zürich, 13. März 1989

Die Rechnungsrevisoren:
G. Meylan P. Niederhauser